

Bewerbungsformular: Auszeichnung von innovativen und kreativen Ansätzen zur Bewältigung der Corona-Beeinträchtigungen an Schulen in Bayern

Kontaktdaten der Schule

Name: Realschule Tegernseer Tal

Ort: Tölzer Str. 100, 83703 Gmund a. Tegernsee

Titel des Projekts

***Beziehungspflege als Erfolgsfaktor schulischen Handelns
in der Corona-Pandemie***

Kurzbeschreibung

Eine vertrauensvolle und lebendige Beziehung innerhalb der Schulgemeinschaft ist die Basis für gelingendes Lernen. Durch die intensive und überlegte Nutzung digitaler Räume findet Unterricht, Beziehungspflege und Schulleben auch auf Distanz weiter statt, sodass Schule in der Krise unterstützend und entlastend in die Familien hineinwirkt. Regelmäßiges Feedback aus allen Teilen der Schulgemeinschaft evaluiert alle Maßnahmen und dient als Basis der Weiterentwicklung. Die gewonnenen Erfahrungen stellt die Schule in der (über-)regionalen Fortbildung wie auf anderen Wegen zur Verfügung.

Partizipation im Rahmen des Projekts

Von der Auswahl der verwendeten Tools im Schulforum über regelmäßiges quantitatives und qualitatives Feedback in zahlreichen Online-Befragungen bis zum fortwährenden informellen Austausch über E-Mail, Chat und Online-Sitzungen (Elternbeirat, Sprechtag, Schulforum, Lehrerkonferenz, Klassensprecherseminar, etc.) sind alle an der Schulgemeinschaft beteiligten Gruppen intensiv in das Projekt eingebunden.

Stellungnahme der Schülervertretung

„Die Umstellung auf den Distanzunterricht war für uns Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung; aber die Lehrerinnen und Lehrer haben es uns leicht gemacht: Wir wussten von vornherein, wie wir in Teams zusammenarbeiten können und wo wir Informationen und Material finden können. Bei Nachfragen waren die Lehrer und die Schulleitung über den Chat für uns immer schnell und unkompliziert zu erreichen. Gut fand ich auch, dass wir Schülerinnen und Schüler untereinander über den Chat Kontakt halten konnten oder bei Gruppenarbeiten über Videokonferenzen oder den Chat zusammenarbeiten konnten. Immer wieder gab es auch Umfragen, wie wir zurechtkommen, auf die dann schnell reagiert worden ist. Vor den Osterferien haben die Lehrer dann ein Video für uns erstellt, mit lauter kleinen Wünschen für die Ferien, darüber haben sich alle sehr gefreut. Schön war

auch, dass wir als Schülerinnen und Schüler einen "Öffentlichen Treffpunkt" hatten, wo immer wieder Aktionen für alle stattgefunden haben, z.B. die wöchentlichen Challenges. Insgesamt finde ich, dass unsere Schule es echt toll hinbekommen hat, dass wir als Gemeinschaft zusammengeblieben sind, auch wenn wir uns nicht jeden Tag in der Schule getroffen haben.“

Julia Schmid, Schülersprecherin

Weblink zur Vorstellung des Projekts

<https://www.youtube.com/watch?v=J1MkGyDNc-4>

